

	<p>Objekt: Maximinus Daia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18201120</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Maximinus Daia mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Hercules (Typus Farnese) steht in der Vorderansicht, den Kopf nach r. gewandt. Er stützt sich zu seiner l. Seite auf Keule und Löwenfell. Im l. F. Z.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.49 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	313 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Maximinus Daia (-313)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximinus Daia (-313)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Halbgott
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 170 b (313 n. Chr)..